
Titel: Abtswechsel

Text-/Moderationsvorschlag:

Mit einem festlichen Gottesdienst ist der evangelische Landesbischof Ralf Meister als neuer Abt des traditionsreichen Klosters Loccum bei Nienburg eingeführt worden. Der 58-jährige Theologe tritt die Nachfolge von Horst Hirschler (87) an, der das Amt 20 Jahre lang innehatte.

Filmlänge: 2:08 Minuten Autor: Hans-Gerd Martens, Lukas Schienke

Region: Loccum

O-Töne:

Ralf Meister, Landesbischof Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Horst Hirschler, Alt-Abt Kloster Loccum

Infos:

Mit einem festlichen Gottesdienst ist der evangelische Landesbischof Ralf Meister aus Hannover am Samstag als neuer Abt des traditionsreichen Klosters Loccum bei Nienburg eingeführt worden. Der 58-jährige Theologe tritt die Nachfolge von Horst Hirschler (87) an, der das Amt 20 Jahre lang innehatte. Bei der Feier in der Klosterkirche mit Bläserklängen, Orgelstücken und A-cappella-Gesang nahm er das Abtkreuz sowie Krummstab und Abtsring als Zeichen des Amtes entgegen.

Wegen der Corona-Pandemie war die Zahl der Festgäste auf 160 beschränkt. Unter ihnen waren auch Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil und Kultusminister Grant Hendrik Tonne (beide SPD) sowie Altbundespräsident Christian Wulff (CDU). Die katholischen Bischöfe Heiner Wilmer aus Hildesheim und Franz-Josef Bode aus Osnabrück beteiligten sich mit Lesungen und Gebeten an der Gestaltung der Feier. Meister war bereits im Januar vom Kloster-Konvent zu Hirschlers Nachfolger gewählt worden. Eigentlich

sollte er schon im Mai eingeführt werden, die Feier wurde aber aus Gründen des Infektionsschutzes verschoben.

Meister würdigte seinen Vorgänger Hirschler als "Baumeister des Herrn": "Wir verdanken ihm so vieles an diesem Ort." In seiner Predigt rief er zu einer Verbindung von Glauben und Vernunft auf. Dafür stehe seit Jahrhunderten das Kloster Loccum. Es komme darauf an, aus der Geschichte zu lernen, Unrecht zu erkennen und für eine bessere Welt zu arbeiten. "Vernunft ist mehr als bloße Logik", betonte der neue Abt. "Sie ist die verantwortliche Weise, mit der Welt umzugehen."

Ministerpräsident Weil sagte, mit dem Ausscheiden Hirschlers aus dem Amt des Abtes gehe eine Ära zu Ende. "Eine Ära der jahrzehntelangen Arbeit an den Menschen in Niedersachsen." Hirschler verbinde profunde Bildung mit einem tiefen Glauben, großer Überzeugungskraft und einer unübersehbaren Autorität. Dabei lasse er keine Distanz zu den Menschen aufkommen, sondern bleibe nahbar. "Es sind große Spuren, die er hinterlässt."

Das Kloster gilt als spirituelles Zentrum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der größten protestantischen Landeskirche in Deutschland. Es wurde im Jahr 1163 von Zisterzienser-Mönchen gegründet und ging um das Jahr 1600 zum evangelischen Glauben über. Seither leben keine Mönche mehr im Kloster, stattdessen werden dort Pastoren und Pastorinnen ausgebildet. Meister wird dieses Amt parallel zu seinen Aufgaben als Landesbischof in Hannover ausüben. Er wird der 65. Abt des Klosters sein und der 19. seit der Reformation.

Der Prior des Klosters, Arend de Vries, hob bei der Feier die Verdienste des bisherigen Abtes hervor. Horst Hirschler habe sich mit Hingabe und Leidenschaft für das Kloster eingesetzt, sagte er bei der Entpflichtung: "Ihre hohe Präsenz hat das Kloster zu einem öffentlichen und offenen Ort gemacht, wo Menschen in alten Mauern und lebendig gebliebenen Traditionen Stärkung und Trost suchten und fanden." Hirschler, der von 1988 bis 1999 Landesbischof war, hatte Anfang Januar beim traditionellen Epiphanius-Empfang der hannoverschen Landeskirche in dem Kloster seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er hatte das Amt am 4. Juni 2000 von seinem inzwischen verstorbenen Vorgänger Eduard Lohse übernommen.

Der Abt leitet den 14-köpfigen Konvent, zu dem Theologen und Juristen gehören und der für die Geschicke des Klosters verantwortlich ist. Das Amt ist heute an eine Person geknüpft, die das bischöfliche Amt ausübt oder früher ausgeübt hat. Durch eine Verfassungsänderung, die das Kloster im August beschloss, können künftig auch Frauen in den Konvent berufen werden und somit Äbtissin werden.

Zusatzmaterial:

Clean-Interview mit Ralf Meister:

1. Was ist ein evangelischer Abt?
2. Was ist die Aufgabe als Abt im Kloster Loccum?
3. Wird die die Tradition mit dem Brandkassenehrenamt in der VGH weiter gepflegt?
4. Wie haben Sie sich auf das Abt-Amt vorbereitet?
5. Ist das Abt-Amt eine besondere Ehre oder nur eine Aufgabe unter vielen?
6. Wie ist Ihre Meinung dazu, dass jetzt auch Frauen in den Konvent kommen können?

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke, Stellvertretender Chefredakteur und Ressortleiter Multimedia
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)
Knochenhauerstr. 42 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 36 06 99 21

**+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann
bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++**